



MODERATIONSHINWEISE

Stichpunkte zu Folie 3: Erzählung, Mythos oder Ideologie?

Erläuterungen zur Matrix „Erzählung, Mythos oder Ideologie?“

Was ist eine Verschwörungserzählung?

Unter einer Verschwörungserzählung ist zunächst die Annahme zu verstehen, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder Gruppen Geschehnisse in einer Gesellschaft, der Politik oder der Wirtschaft nach ihrem Willen beeinflussen und die Bevölkerung darüber nicht informieren bzw. im Dunkeln lassen.

Mythos, Erzählung, Ideologie oder Theorie?

Zum Phänomen „Verschwörungserzählungen“ gibt es mittlerweile unterschiedliche Begrifflichkeiten, mit denen gearbeitet wird bzw. die dieses Phänomen erklären sollen. Sie unterscheiden sich hinsichtlich ihres Inhalts und der Motivation der verbreitenden Personen. Um genauer zwischen den Begrifflichkeiten unterscheiden zu können, empfiehlt es sich, zunächst die Vielzahl von postulierten Verschwörungen und die dahinterstehenden Personen zu erfassen und einzuordnen.

→ Mehr Informationen dazu unter:

Amadeu Antonio Stiftung: Verschwörungstheorie, Verschwörungsmythos, Verschwörungserzählung?, in: www.amadeu-antonio-stiftung.de,
URL: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschoerungstheorie-verschoerungsmythos-verschoerungserzaehlung-57919/> [eingesehen am 14.11.2021]

Amadeu Antonio Stiftung: „Wissen, was wirklich gespielt wird ... – Krise, Corona und Verschwörungserzählungen“, in: www.amadeu-antonio-stiftung.de, 2020,
URL: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2020/05/wissen_was_wirklich_2.Auflage.pdf [eingesehen am 14.11.2021]

Bundeszentrale für politische Bildung: Spezial zum Thema „Verschwörungstheorien“, in: bpb.de, URL: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschoerungstheorien#> [eingesehen am 14.11.2021].

Stichpunkte zu Folie 4: Nutzen und Ursprung

Wozu dienen Verschwörungserzählungen?

- **Einfache Erklärung für komplexe Sachverhalte:** Verschwörungserzählungen vereinfachen, indem sie komplexe Informationen und Zusammenhänge ignorieren. Sie liefern leicht zugängliche und oberflächliche Erklärungen, die aufgrund ihrer Unterkomplexität Sachverhalte verzerrt wiedergeben und somit zu Falschinformationen werden.
- **Konstruktion von Feindbildern:** Gruppen und Personen werden mittels Verschwörungserzählungen stereotypisiert, marginalisiert und dämonisiert. Ihnen werden negative Verhaltensweisen unterstellt und die Schuld an politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen zugeschrieben.
- **Wir-Gefühl:** Mittels der Konstruktion von Feindbildern werden die Kategorien „Wir“ und „die Anderen“ aufgemacht, was das Gefühl der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit in der eigenen Gruppe suggeriert sowie ein Zugehörigkeitsgefühl erzeugt und verstärkt.
- **Opfer wird zu Held_in:** Die Person oder Gruppe, die Verschwörungserzählungen verbreitet und so vermeintlich aufklärt, inszeniert sich selbst als Held_in, der sein Wissen selbstlos mit anderen teilt. Die Person oder Gruppe hat sich in der eigenen Auffassung von den Zwängen der Gesellschaft befreit und verlässt somit die Position des_der Missverstandenen, des_der Unterdrückten oder des_der Irrationalen.
- **Provokation:** Im Rahmen von Verschwörungserzählungen werden grundlegende demokratische Werte, etwa Persönlichkeitsrechte, verletzt und oftmals Personen der Lüge bezichtigt – dies erzeugt Aufmerksamkeit und kann provozierend wirken.
- **Ideologie:** Verschwörungserzählungen beinhalten und vermitteln stets eine bestimmte Ideologie. Diese dahinterliegende Ideologie wird somit bestärkt und/oder legitimiert.

→ Mehr Informationen dazu unter:

Bundeszentrale für politische Bildung: Spezial zum Thema „Verschwörungstheorien“, in: bpb.de, URL: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschwoerungstheorien#> [eingesehen am 14.11.2021].

Amadeu Antonio Stiftung: Verschwörungstheorie, Verschwörungsmythos, Verschwörungserzählung?, in: www.amadeu-antonio-stiftung.de, URL: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerungstheorie-verschwoerungsmythos-verschwoerungserzaehlung-57919/> [eingesehen am 14.11.2021].

Woher kommen Verschwörungserzählungen?

- Verschwörungserzählungen sind kein neues Phänomen; sie existieren, seitdem Menschen sich Fragen zu ihrem Umfeld und ihrer Umwelt stellen, dabei auf zunächst Un erklärliches oder schwer Verständliches stoßen und dies mit existierenden Stereotypen zu erklären versuchen.
- Verschwörungserzählungen dienen der bewussten Abgrenzung gegenüber anderen Personen und Gruppen. Hier kann auf die Punkte zur „Konstruktion von Feindbildern“ und zum „Wir-Gefühl“ verwiesen werden.

→ Mehr Informationen dazu unter:

Berghof Foundation Operations gGmbH (Hrsg.): Zum kritischen Umgang mit Verschwörungstheorien: Erkenntnisse für die pädagogische Praxis, 2021,
URL: https://www.vrschwrrng.de/wp-content/uploads/2021/05/20210510_Fachpublikation.pdf [eingesehen am 14.11.2021]

Bundeszentrale für politische Bildung: Spezial zum Thema „Verschwörungstheorien“,
in: bpb.de, URL: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschwoerungstheorien#> [eingesehen am 14.11.2021]

Stichpunkte zu Folie 5: Verbreitung von Verschwörungserzählungen

Wie verbreiten sich Verschwörungserzählungen?

- **Durch Kommunikation:** Verschwörungserzählungen verbreiten sich immer dann, wenn Personen und Gesellschaften miteinander kommunizieren, egal in welcher Form. Das gesprochene oder geschriebene Wort gibt die Erzählungen weiter. Da fast alle Personen und Gesellschaften kommunizieren, existieren auch fast überall und immer Verschwörungserzählungen.
- **Mündliche Weitergabe:** Hier ist vor allem zu bedenken, dass sich die Informationen und Erzählungen mit jeder Weitergabe verändern können. Sprich, es kommen Details hinzu, werden ausgelassen oder verändert. Das mündliche Wort ist schneller veränderbar als das geschriebene.
- **Medien:** Über die Medien werden die Erzählungen geteilt – und dies niedragschwelliger als mittels mündlicher Weitergabe. Medien erreichen zudem im Vergleich zur mündlichen Weitergabe eine größere Anzahl von Personen; so können Verschwörungserzählungen mit besonders großer Reichweite geteilt werden bzw. ein besonders großer Personenkreis kann auf die Erzählungen zugreifen.

Warum verbreiten sich Verschwörungserzählungen?

- **Erhabenheitsgefühl:** Die Personen oder Gruppen, die mit Verschwörungserzählungen arbeiten, heben sich damit von der „restlichen“ Gesellschaft ab und sind meist ein geschlossener Kreis, in den nur Personen aufgenommen werden, denen vertraut wird. Dadurch kann ein Erhabenheitsgefühl entstehen. Personen, die nicht an die Verschwörungserzählung glauben, werden oftmals als naiv, leichtgläubig oder folgsam eingeordnet.
- **Exklusives Wissen wird suggeriert:** Nur einer eingeweihten Gruppe von Personen wird das „Wissen“ weitergegeben. Dadurch wird suggeriert, dass es etwas ganz Besonderes sei, über dieses nicht allen zugängliche Wissen zu verfügen.

→ Mehr Informationen dazu unter:

Hendricks, Vincents F./Vestergaard, Mads: Postfaktisch. Die neue Wirklichkeit in Zeiten von Bullshit, Fake News und Verschwörungstheorien, München 2018

Stichpunkte zu Folie 7: Historische Entwicklung

Wie verbreiten sich Verschwörungserzählungen?

- **Die Motive bleiben die gleichen, sie kommen nur in neuem Gewand daher:**
Die Motive der Verschwörungserzählungen sind an sich gleichgeblieben. Beispielsweise wurde früher erzählt, dass die Freimaurer oder Hexen Kinder in ihren Kellern schändeten. Während des US-Wahlkampfes 2016 wurde dann über Hillary Clinton verbreitet, dass sie im Hinterzimmer einer Pizzeria einen Kinderpornoring betreibe. Das bedeutet, dass sich zwar die Bezugsgruppe wandelt, der Kern des Narrativ, in diesem Fall der Missbrauch von Kindern, aber bestehen bleibt.
- **Die Form der Verbreitung wandelt sich:** Technische Entwicklungen haben für die Verbreitung von Verschwörungserzählungen stets wie ein Katalysator gewirkt. Durch den kommunikationstechnologischen Fortschritt verbreiten sich solche Erzählungen auf immer vielfältigere und ausdifferenziertere Art und Weise. Was früher mündlich vergleichsweise langsam weitergetragen wurde, beschleunigte sich bereits über den Zeitungsdruck und das Radio. Das Fernsehen wirkte abermals verstärkend: Noch schneller und direkter konnten nun noch mehr Personen erreicht werden. Das Internet wirkte dann wie ein Booster; denn online können zum einen mittels diverser Kanäle unendlich viele Personen erreicht werden und zum anderen findet oftmals keine redaktionelle Überprüfung der Inhalte durch Dritte statt.

Hinweis für die Moderation: Hier kann noch einmal ein rhetorischer Rückgriff auf die gesellschaftliche Verankerung und Funktion von Verschwörungserzählungen aus dem ersten Input stattfinden.

Verschwörungserzählungen im politischen Zusammenhang

- **Unterschied zwischen Politik und politischen Zwecken:** Verschwörungserzählungen werden auch politisch genutzt, um bspw. eigene politische Interessen durchzusetzen. Beispiele hierfür sind die Leugnung des Klimawandels und die damit verbundene Verbreitung einer Gegenerzählung oder die Marginalisierung und Diskreditierung von Personengruppen, um sich für eine verschärfte Einwanderungspolitik einzusetzen. Hier ist aber genau zu unterscheiden: Nicht die Politik an sich ist eine Verschwörungserzählung, sondern im politischen Geschehen können Verschwörungserzählungen für eigene politische Zwecke genutzt werden.

Hinweis für die Moderation: Achtung– hier noch einmal darauf achten, dass nicht der Eindruck entsteht, dass Politik immer Verschwörungserzählungen nutze.

- **Von der Politik genutzt vs. Erzählungen über die Politik und politische Akteur_innen verbreitet:** Verschwörungserzählungen können in der Politik genutzt werden, um politische Maßnahmen, Handlungen oder Entscheidungen zu legitimieren (vgl. vorangehenden Punkt). Des Weiteren können sie aber auch genutzt werden, um als Gegner_innen betrachtete politische Akteur_innen und deren Politik zu delegitimieren und somit zu schwächen bzw. die eigene Position zu stärken..

→ Mehr Informationen dazu unter:

Berghof Foundation: #vrschwg. Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien, in: berghof-foundation.org, URL: <https://berghof-foundation.org/work/projects/vrschwrg> und <https://www.vrschwrg.de> [beide eingesehen am 14.11.2021]

Bundeszentrale für politische Bildung: Spezial zum Thema „Verschwörungstheorien“, in: bpb.de, URL: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschwörungstheorien#> [eingesehen am 14.11.2021]

Hendricks, Vincents F./Vestergaard, Mads: Postfaktisch. Die neue Wirklichkeit in Zeiten von Bullshit, Fake News und Verschwörungstheorien, München 2018

Stichpunkte zu Folie 10

Wie verbreiten sich Verschwörungserzählungen?

- **Nichts ist, wie es scheint:** Verschwörungserzählungen suggerieren, dass politische oder gesellschaftliche Gegebenheiten und Zustände nicht unbedingt der Wahrheit entsprechen. Sie postulieren, dass bestimmte Personen (die über die entsprechende Macht verfügen) die Wahrheit teilweise oder insgesamt, auf jeden Fall aber bewusst vorenthalten.
- **Nichts geschieht aus Zufall:** Jede politische oder gesellschaftliche Handlung geschehe aus einem bestimmten Grund. Eine größere Macht, die alles steuere, wird hinter allen Handlungen vermutet.
- **Alles ist miteinander verbunden:** Alle Entscheidungen, Zustände und Geschehnisse seien miteinander verbunden und zielten auf etwas Bestimmtes ab.

Wo begegne ich Verschwörungserzählungen?

Verschwörungserzählungen kursieren an viele Orten; somit kann man ihnen überall begegnen. Die eigene Reaktion auf eine Verschwörungserzählung kann aber sehr unterschiedlich ausfallen und hängt u.a. von der eigenen Beziehung zu den verbreitenden Personen, dem Ort, an dem man der Erzählung begegnet, oder davon ab, wie ausgeprägt die eigene Reaktions- und Diskursfreude ist.

- **Im Familien- und Freundeskreis:** Im entspannten Gespräch oder am Abendbrottisch tauchen Verschwörungserzählungen oft unvermittelt auf; meist entwickelt sich daraus ein Gespräch oder Konflikt.
- **In Sozialen Netzwerken/auf sog. Nachrichtenplattformen:** Beim Surfen im Netz begegnet man oftmals ungefiltert Verschwörungserzählungen, die als Nachricht aufgemacht sind.
- **Im Beruf:** Auch unter Kolleg_innen können Verschwörungserzählungen verbreitet werden.
- **In der Nachbarschaft:** Auch am Gartenzaun oder auf der Kellertreppe können im entspannten Geplauder Verschwörungserzählungen auftauchen.

→ Mehr Informationen dazu unter:

Amadeu Antonio Stiftung: Verschwörungstheorie, Verschwörungsmythos, Verschwörungserzählung?, in: www.amadeu-antonio-stiftung.de,
URL: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwörungstheorie-verschwörungsmythos-verschwörungserzählung-57919/> [eingesehen am 14.11.2021]

Amadeu Antonio Stiftung: „Wissen, was wirklich gespielt wird ... – Krise, Corona und Verschwörungserzählungen“, in: www.amadeu-antonio-stiftung.de, 2020,
URL: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2020/05/wissen_was_wirklich_2.Auflage.pdf [eingesehen am 14.11.2021]

Bundeszentrale für politische Bildung: Spezial zum Thema „Verschwörungstheorien“, in: bpb.de, URL: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschwörungstheorien#> [eingesehen am 14.11.2021]

Stichpunkte zu Folie 11

Gefahr von Verschwörungserzählungen

Hier wird die Gruppenarbeit vorbereitet und die Teilnehmenden sollen für die unterschiedlichen Gefahren von Verschwörungserzählungen sowie für Wege und Schritte im den Umgang mit ihnen sensibilisiert werden. Diese Möglichkeiten des Umgangs können anhand passender Praxisbeispiele, bestenfalls aus der jeweiligen Lebenswelt der Teilnehmenden, exemplifiziert werden. Schon hier kann die aktive Beteiligung beginnen und der Raum für eventuelle Rückfragen eröffnet werden.

Verschwörungserzählungen wohnt stets eine Gefahr inne, da sie die Gesellschaft spalten sowie Hass und Hetze befeuern können. Dies wurde deutlich bei den Anschlägen in Halle oder bei den Demonstrationen gegen die sog. Coronapolitik. Um die Gefahren analytisch einzuordnen und greifbarer zu machen, bietet sich zunächst folgende Einordnung an. Verschwörungserzählungen müssen dabei nicht stets exakt einer Kategorie zuordenbar sein, sondern können bspw. von jeder Kategorie ein Element beinhalten und weitere aufweisen.

- **Antisemitisch:** Verschwörungserzählungen beinhalten seit ihrem erstmaligen Auftauchen oftmals antisemitische Aussagen und Codes, die nicht immer leicht zu entschlüsseln sind. Hierfür braucht es ein geschultes Auge und Ohr.
- **Rassistisch:** Verschwörungserzählungen beinhalten oft rassistische und menschenverachtende Aussagen; vor allem dann, wenn bestimmte Gruppen als Schuldige dargestellt und marginalisiert sowie rassifiziert werden. Dies wird besonders deutlich, wenn die Kategorien „Wir“ und „die Anderen“ aufgemacht und bespielt werden. Sie verbreiten und schüren Stereotype.
- **Verletzung demokratischer Grundwerte:** Verschwörungserzählungen richten sich gegen den demokratischen Grundgedanken, dass die Würde des Menschen unantastbar ist, denn sie setzen einzelne Personen und Gruppen herab. Zudem spalten sie die Gesellschaft, indem sie Lügen über andere Personen und Gruppen verbreiten und somit Hass und Hetze befeuern.

→ Mehr Informationen dazu unter:

Bundeszentrale für politische Bildung: Spezial zum Thema „Verschwörungstheorien“, in: bpb.de, URL: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschwoerungstheorien#> [eingesehen am 14.11.2021]

Wie begegne ich Verschwörungserzählungen?

Verschwörungserzählungen können einem überall begegnen; die Reaktion muss daher keineswegs stets identisch ausfallen; nicht immer ist der gleiche Umgang damit sinnvoll. Auf sie zu reagieren sollte vor allem eines bewirken: sie zu entkräften und die Demokratie sowie ein friedvolles gesellschaftliches Leben zu stärken.

- **Kontextabhängig:** Je nachdem, wo der Erzählung begegnet wird, kann die Reaktion unterschiedlich ausfallen. Beispielsweise kann der Zugang zur verbreitenden Person variieren: Ist die Person bekannt, herrscht hier Vertrauen, ist das Verhältnis eher oberflächlich? Handelt es sich überhaupt um ein direktes Gegenüber oder um eine unbekannte Stimme in den sozialen Netzwerken? Handelt es sich gar um einen Artikel oder Bericht? Von den Antworten auf diese Fragen hängt ab, ob eine direkte Ansprache erfolgen kann oder sollte, ob mit Gegenrede und Argumenten oder mit Nachfragen reagiert werden sollte.
- **Nicht belehrend:** Eines sollte jedoch gleich sein: Die Reaktion sollte nicht von oben herab und belehrend erfolgen. Dies könnte eher zur Spaltung und Verhärtung der Fronten sowie zum Rückzug der verbreitenden Person führen.

Drei Etappen im Umgang mit Verschwörungserzählungen

Verschwörungserzählungen effektiv zu begegnen, ist gar nicht so leicht und kann in unterschiedlichen Schritten erfolgen, die je nach Situation ineinandergreifen und aufeinander aufbauen oder nur einzeln absolviert werden können.

- **Wissensvermittlung:** Verschwörungserzählungen können sich auch aus Unwissen speisen. Ist dies der Fall, empfiehlt es sich, Wissen zu Zahlen, Daten, Fakten oder etwa historischen Gegebenheiten zu vermitteln. Dies kann zum einen eine Erzählung entkräften und zum anderen vorbeugend wirken.
- **Intervention durch Ansprache und klare Benennung, ggf. Dialog suchen:** Hier geht es darum, dass klar benannt wird, wenn eine Verschwörungserzählung geäußert wird: zum einem, um der Person zu kommunizieren: „Halt, das Gesagte ist eine Verschwörungserzählung und nicht hinnehmbar!“; zum anderen, um Mithörenden oder Lesenden dies ebenfalls zu signalisieren. Hier kann sich je nach Kontext (s.o.) ein Dialog eröffnen (s. folgenden Schritt).
- **Aufklären und nachfragen:** Wenn bereits deutlich artikuliert wurde, dass es sich bei dem Gesagten um eine Verschwörungserzählung handelt, und das Gegenüber dialogbereit ist, kann in die Wissensvermittlung gegangen und die Gefahr von Verschwörungserzählungen verdeutlicht werden. Sofern ein vertrauterer Verhältnis zu der verbreitenden Person besteht, kann eingehender nach den Gründen für die Weiterverbreitung der Verschwörungserzählung gefragt und ggf. im Nachgang weiter darüber gesprochen werden.

→ Mehr Informationen dazu unter:

Bundeszentrale für politische Bildung: Spezial zum Thema „Verschwörungstheorien“,
in: bpb.de, URL: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/spezial-zum-thema-verschwoerungstheorien#> [eingesehen am 14.11.2021]

Amadeu Antonio Stiftung: Antisemitismus & Verschwörungsideologien,
in: www.amadeu-antonio-stiftung.de, URL: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/antisemitismus/> [eingesehen am 14.11.2021]

Berghof Foundation Operations gGmbH (Hrsg.): Zum kritischen Umgang mit Verschwörungstheorien: Erkenntnisse für die pädagogische Praxis, 2021,
URL: https://www.vrschwrng.de/wp-content/uploads/2021/05/20210510_Fachpublikation.pdf [eingesehen am 14.11.2021]